

A n w e i s u n g,

den

einschränkenden Stoff aus dem Eisen zu ziehen.

Man nimmt fein zu Pulver zerriebene Eisensfeile, imbibirt sie mit dem oben angezeigten Naturschwefel; nach einigen Stunden fängt das Eisen an, sich in eine weisse Materie aufzulösen, man imbibirt es wieder, läßt es wieder austrocknen, bis endlich das ganze Eisen in ein schneeweisses Pulver verkehrt ist. —

Dieses Pulver ist der Grund des Eisens, (einschränkende Materie), und thut die herrlichsten Dienste in jedem Falle, wo Einschränkung nothwendig ist.

Ein Viertel Loth dieser einschränkenden Erde, vermischt mit zwey Maasß Wasser, ist treflich — für alle Brandschäden, wenn man Ueberschläge damit macht.

Sind die Brandwunden tief, so daß eine Eschera sich auf denselben befindet, so vermengt man

man